

Ⓩ Am 30. März d. J. erscheint **die gebundene Ausgabe** von

# Weibliche Schönheit

Kritische Betrachtungen über die Darstellung des Nackten in Malerei  
und Photographie

von

**Dr. Bruno Meyer,**

Professor der Kunstgeschichte

mit

## 250 malerischen Aktstudien in Farbendruck

von René Le Bègue, E. Falk, Professor H. L. van Jan, Kunstmaler W. Hartwig,  
O. Lippincott, Kunstphotograph E. Schneider

und

einer Einleitung von Regierungsrat Ludwig Schrank

≡ **Zweite, bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage** ≡

== **Komplett gebunden in zwei elegante Leinen-Prachtbände Mk. 30.— ord.** ==

Das ungemein **geschmackvoll** und **splendid** ausgestattete Werk ist eine künstlerische Würdigung der Schönheit überhaupt und ihrer Verkörperung in der weiblichen Gestalt. Es ist eine **ernste Rechtfertigung der Anwendung des Nackten in der Kunst in leidenschaftsloser, sachlicher Weise**. Das glänzend geschriebene, geistreiche Buch gehört **unstreitig zu den bedeutendsten Erscheinungen der letzten Jahre**.

Die von den obengenannten Mitarbeitern gefertigten 250 Lichtbilder sind **geradezu vorzügliche Leistungen**. So vollendete Bilder können nur Männer schaffen, die neben der vollständigen **Beherrschung der Technik auch über ein ausgeprägtes künstlerisches Empfinden verfügen**. Das Werk ist unentbehrlich für alle Jünger der angewandten Kunst und für alle Freunde der Kunst und der künstlerischen Photographie.

= **Die Abbildungen sind gegenüber der ersten Auflage um 188 Stück vermehrt.** =

**Der Text ist revidiert und bedeutend erweitert.**

### Bezugsbedingungen:

Wir liefern nur bar mit 35% und auf 10 Exemplare ein Freixemplar,

20 Exemplare auf einmal mit 40% Rabatt und 2 Freixemplare.

1—2 Probeexemplare mit 40% Rabatt.

Prospekte zur gewissenhaften Verteilung an Interessenten stehen kostenlos zur Verfügung.

Interessenten sind **Maler, Bildhauer, Kunstgewerbezeichner, Malschulen, Kunstakademien, Architekten, Fach- und Amateur-Photographen** und **alle Kunstliebhaber**. Der Absatz ist unbegrenzt. Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfes auf beiliegenden Bestellzetteln.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Stuttgart, 20. März 1905.  
Tübingerstrasse 105/107.

**Kunstverlag Klemm & Beckmann.**